

Fossilien

Fossilien sind so interessant für uns, weil sie die ältesten erdgeschichtlichen Funde sind, die wir kennen. Als Fossil oder Versteinerung, bezeichnet man jedes Zeugnis vergangenen Lebens aus der Erdgeschichte, welches älter als 10.000 Jahre ist. Es gibt Funde aus dem Dachsteinmassiv welche rund 230 Mio. Jahre alt sind.



Wie sind Fossilien entstanden?

In der Regel verfaulten Tierkörper nach dem Sterben, ohne irgendwelche Spuren zu hinterlassen. Waren jedoch die Bedingungen günstig, konnten auch manche Teile erhalten bleiben. Wurden die toten, oder manchmal auch noch lebenden Tiere von Schlamm, Sand oder Eis zugedeckt und von der Aussenwelt abgeschlossen, konnte es unter Einfluss von Druck und Temperatur der darüber lagernden Gesteinsschichten zu einer chemischen Veränderung kommen. Die harten Bestandteile der Tiere blieben somit erhalten und man spricht von Fossilien. Durch Abtragung von Wasser und Wind kommen diese Fossilien manchmal wieder zum Vorschein, nachdem sie Jahrtausende oder Jahrmillionen lang verborgen waren.



Lies den untenstehenden Text durch und versuche die fehlenden Bezeichnungen der Fossilienarten einzusetzen!

Welche Fossilienarten gibt es?

Als _____ werden vollständig erhaltene Körper von Lebewesen, sowie auch deren teilweise erhaltenden Hartteile bzw. seltener auch Weichteile bezeichnet.

Als _____ bezeichnet wird, wenn ein Lebewesen einen Hohlraum im Sediment hinterlassen hat, der später ganz oder teilweise mit Sediment verfüllt wird. Die Schale löst sich auf und es bleibt ein Innenabdruck.

Die _____ enthalten alle Hinweise auf Leben, die nicht das Lebewesen selbst betreffen. z.B. Fußabdrücke, Bewegungsspuren, Ernährungsspuren sowie Fortpflanzungs- und Wohnspuren (Eier, Nest).

Bei der _____ werden organische Stoffe unter Luftabschluss (im Wasser) zu Kohlenstoff zersetzt.

Bei _____ wird ein Lebewesen oder Teile davon in Baumharz eingeschlossen, welches sich mit der Zeit in Bernstein umwandelt.